

FDP| 20.01.2021 - 09:45

Das Impfen ist das Wichtigste



Die Bundesregierung wurschtelt sich weiter durch im Kampf gegen Corona. Jetzt hat man sich zunächst auf die <u>Verlängerung des Lockdowns bis zum 14. Februar</u> [1] verständigt. "Der Strategie fehlt es zunehmend an Stringenz und es ist auch der Eindruck entstanden, als würde die Begründung für die Maßnahmen irgendwie ausgetauscht werden", <u>hält FDP-Generalsekretär Volker Wissing fest</u> [2]. Er erwartet weiterhin, dass Kanzlerin Merkel ausführlich begründet, warum sie <u>so vorgehen möchte</u> [3]. "Ansonsten laufen wir Gefahr, dass die Bürgerinnen und Bürger das nicht mehr lange mitmachen", warnte er. Er <u>forderte klare Aussagen</u> [2] über ein Ende der Beschränkungen. "Mit jedem Tag des Lockdowns wird der Stresstest für die Bevölkerung größer", die Menschen bräuchten eine Perspektive. Er forderte außerdem, dass so schnell wie möglich geimpft wird. Das sei das Wichtigste.

Kritik an <u>#Corona</u> [4]-Beschlüssen: <u>@Wissing</u> [5] <u>@fdp</u> [6] fordert eine breitere Debatte und eine Langzeitstrategie der Bundesregierung. Man könne nicht im Dauer-Lockdown bleiben. Wichtig sei, dass so schnell wie möglich geimpft werde. https://t.co/HFHLMfvrB1 [7] pic.twitter.com/vyNMGUGu2f [8]

- inforadio (@rbbinforadio) January 20, 2021 [9]

Statt Verschärfungen zu diskutieren, solle sich die Bundesregierung <u>um den Impf-Prozess kümmern:</u> [10] "Wir brauchen mehr Impfstoff in Deutschland. Ich hatte in den letzten Wochen zunehmend den Eindruck, dass die Beschaffung des Impfstoffs für die Bundesregierung zu einer Art Nebensache geworden ist."

Der Vize-Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz führte aus: "Die Länder können ihre eingerichteten Impf-Zentren nicht auf Volllast fahren, weil kein Impfstoff da ist. Wir müssen jetzt in den Ländern bereits vereinbarte Impf-Termine verschieben, weil die Bundesregierung nicht in der Lage ist, ausreichend Impfstoff zur Verfügung zu stellen", kritisierte er. "Das ist ja ein unglaublicher Aufwand. Zusätzliche Bürokratie, zusätzliche Belastung für nichts. Es wäre besser gewesen, man hätte sich mit der Impfstoff-Beschaffung sorgfältiger befasst."

Das seien keine wirklich guten Zustände, und das müsse aufgeklärt werden. "Während andere Länder wie Israel oder die USA über Impfstoff verfügen und zügig impfen können, müssen die Bundesländer zum Teil Impfpausen einlegen, weil die Bundesregierung nicht ausreichend Impfstoff bestellt hat."

Heute hätte der <u>#Bundestag</u> [11] debattieren können, ob Grundrechte schärfer eingeschränkt werden. Warum die <u>@cducsu</u> [12] das nicht will, ahne ich. Dass die Opposition nicht geschlossen Parlamentsbeteiligung gefordert hat, ist ein Rätsel. Da waren die <u>@GrueneBundestag</u> [13] schon weiter . CL https://t.co/KTADyJuFYI [14]

— Christian Lindner (@c_lindner) <u>January 19, 2021</u> [15]

Die erneute Verlängerung des Lockdwons sieht Wissing kritisch, auch wenn angesichts der Infektionszahlen keine Lockerungen möglich seien. Der Bundesregierung fehle eine langfristige Strategie. "Ich frage mich, wann die Bundeskanzlerin ein Ende dieser Strategie sieht? Und deswegen brauchen wir eine breitere Debatte". Seiner Ansicht nach gibt es noch viele offene Fragen. Er wundert sich an dieser Stelle über die Haltung der Grünen, die sich der Forderung nach Einbeziehung des Parlaments nicht angeschlossen haben.

In Zeiten von <u>#Corona</u> [4], in denen schwerste Grundrechtseingriffe stattfinden, sollte das Parlament nicht außen vor sein, so <u>@Wissing</u> [5]. Aktivieren wir die Stärke unseres Parlaments. Deswegen hatte die <u>@fdpbt</u> [16] eine Sondersitzung zum erneuten Lockdown beantragt. https://t.co/BA4qbU2WWL [17]

- FDP (@fdp) January 19, 2021 [18]

Sonst seien die Grünen eigentlich auch immer für "parlamentarische Demokratie, für Lebendigkeit, für Debatte", führte Wissing aus [2]. In einer solchen Situation, "wo die Bundesregierung ja offensichtlich die Strategie wechselt", sei es doch wichtig, dass man über das beste Konzept und Alternativen diskutiert, Transparenz herstelle. Für Wissing ist auch klar [2]: "Wenn man eine Ausgangssperre nicht wirklich begründen kann, dann kann man nicht solche Grundrechtseingriffe beschließen. Und wir können auch nicht mit Kanonen auf Spatzen schießen, sondern da muss man Stringenz rein. Das muss zielgenau sein."

Um die <u>differenzierte Haltung der Freien Demokraten</u> [19] zu verdeutlichen, griff Wissing zu einem Vergleich: "Wenn man ein Medikament nimmt und es wirkt nicht, dann kann man nicht einfach sagen 'Du musst das länger nehmen und muss die Dosis erhöhen'." Es brauche eine <u>klare Strategie</u> [20], "wie wir da wieder rauskommen." Es gebe ja auch nicht nur einen Vorschlag, wie man die Pandemie bewältige, da mache es doch Sinn, dass man eine breitere Debatte in breiten Abwägungsprozess anlegt. Er mahnte zugleich: "Wir müssen geschlossen bleiben. Seite an Seite diese Pandemien kämpfen."

Bund und Länder haben sich vor den Beratungen über die Corona-Maßnahmen von Experten beraten lassen. Der FDP-Politiker Wissing kritisiert die Zusammensetzung der Runde. https://t.co/zftqz3clkW [21]

— Die Nachrichten (@DLFNachrichten) January 19, 2021 [22]

Mehr zum Thema:

- Volker Wissing im rbb-inforadio [2]
- Allgemeine Ausgangssperre ist eine zu drastische Freiheitseinschränkung [23]
- FDP pocht auf Beteiligung des Bundestags bei Corona-Maßnahmen [24]
- Wir sollten eine Corona-Notbremse verabreden [25]

Quell-URL: https://www.liberale.de/content/das-impfen-ist-das-wichtigste

Links

[1] https://www.tagesschau.de/inland/corona-gipfel-beschluesse-101.html [2] https://www.inforadio.de/programm/schema/sendungen/int/202101/20/volker-wissing-fdp-opposition-nach-treffen-merkel-bund-laender-corona-massnahmen-beschraenkungen-lockdown.html [3]

https://www.tagesschau.de/inland/reaktionen-auf-verschaerfte-massnahmen-101.html [4]

https://twitter.com/hashtag/Corona?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw [5]

https://twitter.com/Wissing?ref_src=twsrc%5Etfw [6] https://twitter.com/fdp?ref_src=twsrc%5Etfw [7]

https://t.co/HFHLMfvrB1 [8] https://t.co/vvNMGUGu2f [9]

https://twitter.com/rbbinforadio/status/1351828104034078721?ref_src=twsrc%5Etfw [10]

https://www.fdp.de/impfungen-fuer-alle-ermoeglichen [11]

https://twitter.com/hashtag/Bundestag?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw [12]

https://twitter.com/cducsu?ref src=twsrc%5Etfw [13]

https://twitter.com/GrueneBundestag?ref_src=twsrc%5Etfw [14] https://t.co/KTADvJuFYI [15]

https://twitter.com/c_lindner/status/1351440139122208768?ref_src=twsrc%5Etfw [16]

https://twitter.com/fdpbt?ref src=twsrc%5Etfw [17] https://t.co/BA4qbU2WWL [18]

https://twitter.com/fdp/status/1351568008892866562?ref_src=twsrc%5Etfw [19] https://www.fdp.de/wir-

brauchen-eine-langfriststrategie [20] https://www.fdpbt.de/corona [21] https://t.co/zftgz3clkW [22]

 $\underline{\text{https://twitter.com/DLFNachrichten/status/1351590591197556740?ref_src=twsrc\%5Etfw}~ \underline{\text{[23] https://twitter.com/DLFNachrichten/status/1351590591197556740?ref_src=twsrc\%5Etfw}~ \underline{\text{[23] https://twitter.com/DLFNachrichten/status/135159059119759079]}}~ \underline{\text{[23] https://twitter.com/DLFNachrichten/status/135159059119759]}}~ \underline{\text{[23] https://twitter.com/DLFNachrichten/status/135159059]}}~ \underline{\text{[23] https://twitter.com/DLFNach$

w.liberale.de/content/allgemeine-ausgangssperre-ist-eine-zu-drastische-freiheitseinschraenkung [24]

https://www.liberale.de/content/fdp-pocht-auf-beteiligung-des-bundestags-bei-corona-massnahmen [25]

https://www.liberale.de/content/wir-sollten-eine-corona-notbremse-verabreden